

Inhalt

Zu dieser Ausgabe.....	I
Vorrede.....	1
I. Die Stadt Kreuznach, ihre Umgebungen und ihr pfälzischer Charakter 10	
II. Gedanken über nationale Umbildung durch Lehranstalten nach den Freiheitskriegen	12
III. Ansichten über den Religionsunterricht an Gymnasien	17
IV. Mein Eintritt in den preußischen Schuldienst.....	19
V. Meine Missgriffe hinsichtlich des konfessionellen Parteiwesens in Kreuznach	22
VI. Das höhere Schulwesen unter französischer Herrschaft	25
VII. Die schwierigen und dürftigen Anfänge des Gymnasiums.....	29
VIII. Die Berufung des Professors Bercht.....	32
IX. Anfeindungen, Denunziationen und Untersuchungen.....	68
X. Eine Erbschleicherei seltenster Art.....	78
XI. Einfluss der den evangelischen Geistlichen erwiesenen königlichen Gnade	95
XII. Die materiellen Interessen als das feste Band, das die Rheinlande mit Preußen verknüpft.....	99
XIII. Urteil zweier Rheinländer über die politischen Richtungen ihrer Landsleute	104
XIV. Zustand der evangelischen Kirche in der Rheinprovinz.....	109
XV. Schleiermachers Besuch und Urteile.....	119
XVI. Zustände und Verhältnisse des Gymnasiums	129

XVII. Personen, mit denen ich in Kreuznach in Berührung kam.....	147
Herr von Thielmann.....	150
Konsistorialpräsidenten Bessel	155
der Oberbürgermeister Buß.....	172
Herr Mohr.	179
Der großherzoglich-hessische Oberstudienrat Dr. Th. Schacht.....	184
XVIII. Häuslichkeit und geselliges Leben.....	192
XIX. Ansiedlung in Kreuznach und Plan einer Geschichte der Pfalz	203
XX. Mein Plan, eine Geschichte der Pfalz zu schreiben	216
XXI. Die Katastrophe	236
Nachwort: Eine biographische Wanderung durch Biedermeier und Vormärz.....	242
Anhang: Die Gymnasien der preußischen Rheinprovinz und der angrenzenden Staaten 1838.....	257
Literaturverzeichnis zu Bd.1 und 2	258
Biographie Gerd Eilers 1788-1863	268
Bibliographie Gerd Eilers	271
Exkurs: Die Eilers'sche Schule in Freiimfelde bei Halle	272
Abbildungsverzeichnis.....	275
Zum Herausgeber.....	277
Personen-, Orts- und Sachregister.....	278